



## German Maestro Epic EV-5008

300 Euro

#### Top & Flop

- o sehr gute Verarbeitung
- o tolles Chassis (nutzbar als Koax)
- hervorragender Klang
- recht große Weiche

#### Messergebnisse

 Nennimpedanz/Minimale Impedanz
 4/3,4 0hm

 Schalldruckpegel (2V, 1m)
 83,7 dB

 Max. Schalldruck
 (125/100/80/63/50 Hz)

 105,8/102,4/94,2/87,6/80,9 dB

Qualität	(max. 50)
Klang (34 von 50)	2/

Technik (Summe, max. Max. Basspegel (9 von 20)

Ausstattung (15 von 20)

Verarbeitung (8 von 10)

autohifi Testurteil

SPITZENKLASSE 66

Preis/Leistung

ÜBERRAGEND

autohifi 4/2012

# GERMAN MAESTRO EPIC EV-5008

Durchdachte Chassis und eine standesgemäße Ausstattung inklusive der Möglichkeit, das Kompo als Koax zu nutzen, zeichnen das German Maestro aus. Sein toller Klang brachte ihm den Testsieg ein.

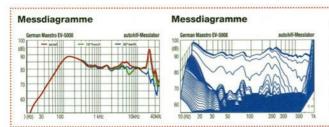
ie deutsche Manufaktur Maestro Badenia blickt auf eine turbulente Vergangenheit zurück. Die Speaker-Spezialisten aus Obrigheim haben sich von den Geschehnissen nicht beirren lassen und arbeiten fleißig an neuen Produkten. Das Epic EV-5008 (300 Euro) ist eines davon. Das 13er-Kompo, das komplett in Deutschland entwickelt wurde und hergestellt wird, ist klasse verarbeitet. Die Metallkappe auf dem Antrieb dient nicht nur als Magnetschutz, sondern auch zur Wärmeableitung vom Herzen des Systems, der Flachdraht-Schwingspule. In der Mitte der Polypropylen-Membran sitzt ein von Magneten gehaltener Phase-Plug. Durch das Einsetzen des mitgelieferten Adapters wird das EV-5008 im Handumdrehen zu einem hochwertigen Koax. Besonders stolz ist der "Deutsche Meister" auf die Pille namens ET 20 WS in MegaSphere-Technologie. Die einteilige Inverskalotte aus Titan in ihrem ultrakompakten Gehäuse soll maßgeblich dem Klang dienen.

Das Epic EV-5008 hält doch tatsächlich mit seinem 16er-Bruder mit

Die Weiche ist hochwertig und einfach gehalten, wobei dem Klang zuliebe sogar auf einen Hochtonschutz verzichtet wird.

### ÜBERRAGEND IM HOCHTON

Im Hörraum trumpfte das German Maestro EV-5008 groß auf. Entspannt, dynamisch und mit einer überragenden Hochtonwiedergabe nahm das System schnell die Favoritenrolle ein. Mit dem 16er Epic EV-6508 (autohifi 2/2009, 34 Klangpunkte) konnte das 13er nicht nur mithalten: Im Bassbereich ein wenig schlanker, bildete es den Mittelhochton homogener und neutraler ab und konnte somit mit großen Bruder gleichziehen. Wow!



Sehr linearer Frequenzgangverlauf mit einer Spitze außerhalb des Hörbereichs. Sehr schnelles und resonanzfreies Ausschwingen in gesamten Frequenzbereich.